



Pressemitteilung

Kunstpreis „junger westen 09“ – Grafik, Zeichnung, Fotografie Kunstpreisträger Susanne Britz und Christian Schellenberger

**Eröffnung am Sonntag, 13. September um 11 Uhr
Pressevorbesichtigung am Freitag, 11. September um 11 Uhr**

Am 17. August 2009 wurde zum 32. Mal über den mit 10.000 Euro dotierten Kunstpreis „junger westen“ entschieden. Der renommierte Förderpreis für Künstler bis 35 Jahren war in diesem Jahr für Grafik, Zeichnung und Fotografie ausgeschrieben und wurde von der Jury zwei Künstlern zu gleichen Teilen zuerkannt. Kunstpreisträger „junger westen 09“ sind Susanne Britz aus Berlin und Christian Schellenberger aus Leipzig. Eine Ausstellung mit 25 jungen Positionen zeitgenössischer Fotografie, Grafik und Zeichnung ist vom 13. September bis zum 15. November 2009 in der Kunsthalle Recklinghausen zu sehen.

Beide Kunstpreisträger widmen sich in ihren Werken gleichermaßen der Fotografie und der Zeichnung. In ihren Fotografien arrangiert Susanne Britz (*1974 in Neuwied, wohnhaft in Berlin) auf spielerische und poetische Weise Alltagsgegenstände. Sie belässt es aber nicht bei der rein fotografischen Inszenierung, sondern überlagert die Fotografien mit farbigen Lineaturen, die die Objekte wie in einer Versuchsanordnung miteinander verknüpfen. Christian Schellenberger (*1980 in Berlin, wohnhaft in Leipzig) verbindet in seiner Arbeit fotografische Recherchen über das Auftauchen von Schriftzeichen in Großstädten mit einem zeichnerischen Werk. In seinen großformatigen Blättern verdichtet sich die Zeichnung zu einer individuellen Kartographie von großer Intensität.

Um den diesjährigen 32. Kunstpreis „junger westen“, der als Förderpreis für Bildende Kunst von der Stadt Recklinghausen bereits seit 1948 vergeben und heute durch die Kulturstiftung der Stadtsparkasse Recklinghausen gefördert wird, haben sich insgesamt 515 Künstler beworben.

25 von ihnen werden in der Ausstellung „junger westen 09“ zu sehen sein: Annette Jonak, Sebastian Lingstädt, Fabian Hartmann, Ruri Matsumoto, Arne Schmitt, Katharina Kiebacher, Susanne Britz, Helena Rossner, Simone Rueß, Margarete Lindau, Sven Johné, Simon Schubert, Christian Schellenberger, Astrid Köppe, Anja Bohnhof, Philipp Goldbach, Dorthe Goeden, Laura Haase, Melanie Nyhuis, Astrid Korntheuer, Wiebke Elzel und Jana Müller, Karen Winzer, Christian Pilz, Florian Rossmanith sowie Sebastian Rug.

In der Jury waren in diesem Jahr u.a. Dr. Barbara Engelbach, Kuratorin für Zeitgenössische Kunst, Fotografie und Medienkunst am Museum Ludwig Köln, Dr. Tobias Burg, Kustos der Grafischen Sammlungen am Museum Folkwang Essen, Prof. Nanne Meyer, Kunsthochschule Berlin-Weißensee sowie Prof. Peter Piller, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und Kunstpreisträger „junger westen 2003“ vertreten. Nach zwei Wahlgängen, in denen von 515 Bewerbern zunächst 105 und schließlich 25 Künstler/innen verblieben, kamen sieben Bewerber/innen in die engere Wahl für den Kunstpreis. Im entscheidenden Wahlgang erreichten Susanne Britz und Christian Schellenberger gleich viele Stimmen, so dass die Jury für eine Zweiteilung des Preises votierte.



Der Kunstpreis „junger westen“ erinnert an die 1948 in Recklinghausen gegründete Künstlergruppe „junger westen“ und wurde u.a. Karl Otto Götz, Emil Schumacher und Gerhard Richter zuerkannt. Im Turnus von zwei Jahren erfolgt die Ausschreibung abwechselnd in den Gattungen Malerei, Skulptur und Grafik/Zeichnung/Fotografie.

WDR 3 – Kulturpartner der Kunsthalle Recklinghausen

Ausstellungsleitung: Ferdinand Ullrich, Hans-Jürgen Schwalm

Öffnungszeiten: Di-So und feiertags 11-18 Uhr

Eintrittspreise: 1,50 €, ermäßigt 0,75 €

Katalog: Es erscheint ein Katalog.

Führungen: Öffentliche Führungen sonntags um 11 Uhr
Öffentliche Kurzführungen donnerstags um 12 Uhr
Weitere Führungen und Führungen für Schulklassen
nach Vereinbarung unter Telefon (02361) 501935.

Anschrift: Kunsthalle Recklinghausen
Große-Perdekamp-Str. 25-27
45657 Recklinghausen

Informationen: Telefon (02361) 501935
Telefax (02361) 501932
www.kunst-re.de
info@kunst-re.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Stets aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet unter www.kunst-re.de,
Abbildungen und Informationen zum Download im Bereich PRESSE.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an geeigneter Stelle auf unser Projekt hinweisen würden. Für Ihre Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Weber M.A.
(wissenschaftliche Mitarbeiterin)